

## Freitag, 19.2.2021 -

Jesus sagt, dass die Gemeinde von keiner Todesmacht und ich aktualisiere: auch von keiner Pandemie überwunden werden kann. Das finde ich eine großartige Zusage. Wir dürfen als Gemeinde zuversichtlich in die Zukunft blicken. Wir sind zwar im Lockdown, aber es gibt keinen „Gottdown“. Gott ist immer noch da. Ihm ist die Welt nicht entglitten. Er hat sich nicht ins Homeoffice zurückgezogen. Er steht zu seiner Gemeinde und will jedem von uns nahe sein und seine Gemeinde weiter bauen. Momentan noch verborgener als sonst, weil das meiste digital passiert, aber das Wirken des Heiligen Geistes ist nicht an Präsenzgottesdienste und Präsenztreffen gebunden. Jesus sagt: „Nicht einmal die Macht des Todes wird die Gemeinde vernichten können.“ Gott wird uns als Gemeinde also auch aus dieser Krise führen und dann hoffentlich auch live wieder vereinen.

**Impuls:** Gott ist immer noch da. Er schenkt Dir Hoffnung!

## Samstag, 20.2.2021 - Faszination Jesus

Wenn ich an Jesus denk, dann denk ich daran,  
dass Jesus der ist, der einfach alles kann.  
der mich liebt, der mich zuerst geliebt,  
der die Kinder liebt,  
der die Menschen und sogar die Feinde liebt.  
Der für die Rechte der Schwachen eintrat,  
der unsagbares Leid erduldet hat,  
der immer vergibt und für mich stirbt,  
mir neues, wahres Leben erwirbt.  
Der mein Beschützer ist, der mein Begleiter ist,  
der mein Ratgeber, Seelsorger und Mentor ist  
Der als mein Freund an meiner Seite geht,  
der auferstanden ist und mich versteht.  
Der Wunder tut, die wirklich niemand rafft.  
Er ist's, der ´ne neue Wirklichkeit schafft.  
Der mir die Treue hält  
und mir den Tag erhellt.  
Der mich tröstet und in tiefster Nacht  
weiter an mich glaubt und bei mir wacht.  
Der mich verändert und der mich heilt.  
Der das ganze Leben mit mir teilt.  
Mal ehrlich, wenn man es genau überlegt,  
ist er der, der die Welt bewegt.  
(Burkhard Senf)

Nächsten Sonntag ab 11 Uhr auf Youtube predigt Pastor Claus Scheffler im  
PUNKT-Gottesdienst zum Thema: "Der Veränderung ermöglicht" (Lukas 19, 1-10)

## Andachten für jeden Tag

# „Faszination Jesus – der die Welt bewegt!“

14.02.2021 - Burkhard Senf – Matthäus 16, 13-20

13 Als Jesus in die Gegend der Stadt Cäsarea Philippi kam, fragte er seine Jünger: »Für wen halten die Leute den Menschensohn?«

14 Die Jünger gaben zur Antwort: »Die einen halten dich für den wieder auferstandenen Täufer Johannes, andere halten dich für den wiedergekommenen Elija, und wieder andere meinen, du seist Jeremia oder sonst einer von den alten Propheten.«

15 »Und ihr«, wollte Jesus wissen, »für wen haltet ihr mich?«

16 Da sagte Simon Petrus: »Du bist Christus, der versprochene Retter, der Sohn des lebendigen Gottes!«

17 Darauf sagte Jesus zu ihm: »Du darfst dich freuen, Simon, Sohn von Johannes, denn diese Erkenntnis hast du nicht aus dir selbst; mein Vater im Himmel hat sie dir gegeben.

18 Darum sage ich dir: Du bist Petrus; und auf diesem Felsen werde ich meine Gemeinde bauen! Nicht einmal die Macht des Todes wird sie vernichten können.

19 Ich werde dir die Schlüssel zu Gottes himmlischem Reich geben. Was du auf der Erde binden wirst, das soll auch im Himmel gebunden sein. Und was du auf der Erde lösen wirst, das soll auch im Himmel gelöst sein.«



APOSTEL  
HARBURG

### **Montag, 15.2.2021 – Ein einfacher Zimmermann**

Er wurde in einem kleinen Dorf als Kind einer Bauersfrau geboren. Er erlernte den Beruf eines Zimmermannes und arbeitete in der Werkstatt seines Vaters, bis er 30 war. Dann war er 3 Jahre lang ein Wanderprediger und erzählte den Menschen von Gott und seiner Liebe. Er schrieb nie ein Buch. Er bekleidete nie ein Amt. Er studierte nie an einer Universität. Er hatte nie eine eigene Familie oder ein eigenes Haus. Er kam nie mehr als 300 Kilometer über seinen Geburtsort hinaus. Er führte kein großes Heer und gewann nie einen Krieg, da er gegen Gewalt war. Er ging immer liebevoll mit seinen Mitmenschen um – ja sogar mit seinen Feinden. Er war erst 33, als sich die öffentliche Meinung gegen ihn wandte. Seine Freunde verrieten ihn und ließen ihn im Stich. Er wurde in die Hände seiner Feinde ausgeliefert und musste sich in einer Gerichtsverhandlung verspotten und anspucken lassen. Obwohl er unschuldig war, wurde er zwischen 2 Verbrechern an ein Kreuz genagelt. Als er tot war, wurde er in ein geliehenes Grab gelegt. Doch damit ist die Geschichte dieses Mannes noch nicht zu Ende. Durch seinen Tod und seine Auferstehung wurden die Menschen frei und von Sünde erlöst. Viele Jahrhunderte sind seither ins Land gezogen. Alle Armeen, die jemals marschiert sind, alle Schiffe die jemals übers Meer gefahren sind, alle Parlamente, die jemals zusammengetreten sind, alle Könige, die jemals regiert haben, haben keinen so großen Einfluss auf die Menschen auf diesem Planeten ausgeübt wie das Leben dieses Zimmermannes. Lass ihn auch ein wenig Einfluss auf dein Leben haben und du wirst Wunder erleben.

(nach James Allan Francis, 1926: One Solitary life)

**Impuls:** Lass ihn etwas mehr Einfluss auf dein Leben haben.

### **Dienstag, 16.2.2021 – Du bist der Christus!**

Petrus redet nicht um den heißen Brei herum. Er formuliert nicht vorsichtig „Du könntest vielleicht der Christus sein“. Nein. Klar und eindeutig sagt er, wer Jesus für ihn ist: „Du bist Christus, des lebendigen Gottes Sohn! Petrus sagt: Du bist Christus – das ist die Übersetzung für das Wort „Messias“ und meint: JESUS ist der Gesalbte – der König – der Retter. Interessanter Weise bedeutet Jesus ja auch Retter – das ist nach der Weihnachtsgeschichte der Name, den die Eltern Jesus geben sollten. Er lief also schon immer mit diesem Namen „Retter“ herum und fragt dann in unserem Text, wer er für seine Jünger ist. Und Petrus bekommt die Christuserkenntnis: Du bist Christus, der versprochene Retter, und

er fügt hinzu: Der Sohn des lebendigen Gottes!« Der Sohn Gottes ist ein weiterer Hoheitstitel aus dem Alten Testament. Er meint, dass Jesus nicht einfach ein Sohn Gottes ist wie wir auch alle Kinder Gottes sind, sondern „Sohn Gottes“ meint, dass er aus Gott kommt und eines Wesens mit Gott ist. Nach Johannes 10,30 sagt Jesus: „Ich und der Vater sind eins!“ Das wurde später in der Trinitätslehre oder Dreieinigkeitslehre versucht zu fassen.

**Impuls:** Jesus ist auch Dein Retter!

### **Mittwoch, 17.2.2021 – Das Geschenk des Glaubens**

Jesus selbst bestätigt dieses Bekenntnis des Petrus mit den Worten: »Du darfst dich freuen, Simon, denn diese Erkenntnis hast du nicht aus dir selbst; mein Vater im Himmel hat sie dir gegeben.« So sagt es auch Paulus in 1. Kor 12,3 „Niemand kann Jesus den Herrn nennen außer durch den Heiligen Geist.“ Diese Erkenntnis muss uns geschenkt bzw. von Gott offenbart werden. Und wenn Du das glauben kannst, dann bist Du glücklich zu preisen – Du bist dann glücklich – auch wenn Dein Alltag in der Pandemie manchmal nicht danach aussieht. Aber Du bist dann schon gerettet und hast Anteil an dem erfüllten, ewigen Leben, das schon hier und heute beginnt. Der Glaube ist also ein Geschenk Gottes – wir dürfen Gott dafür danken, ihn darum bitten und müssen uns nicht verkrampft abmühen, damit es andere auch annehmen, sondern wir können es bezeugen, bekennen und dann getrost Gott überlassen, was er damit macht. Was für eine entspannende Zusage von Jesus.

**Impuls:** Lass Gott nur machen!

### **Donnerstag, 18.2.2021 – Wer ist Jesus für Dich?**

„Ein Anker.“ „Meine Hoffnung, mein Retter, meine Kraft, meine innere Ruhe.“ „Ein Ideengeber.“ „Jemand, der immer da ist.“ „Ein Freund, eine Schulter zum Anlehnen.“ „Jesus ist für mich Bruder, Vorbild und ein Verstehender meiner Schwächen.“

So unterschiedlich kann das Bekenntnis zu Jesus lauten. So einzigartig wie wir sind haben wir doch unterschiedliche Glaubensauffassungen, obwohl der Glaubensgegenstand derselbe ist. All diese Zitate über Jesus findet man in den biblischen Berichten und Aussagen über Jesus und in den Aussagen Jesu, die er selber über sich getroffen hat.

**Impuls:** Lies doch mal in den Wochen bis Ostern ein Evangelium!